

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der AfD**

**Förderung aus dem Integrationsfonds für das Jahr 2016**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie viele Anträge auf Förderung aus dem Integrationsfonds für das Jahr 2016 wurden insgesamt gestellt (bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)?

Für das Jahr 2016 wurden die Anträge wie folgt gestellt:

<b>Landkreis/kreisfreie Stadt</b>	<b>Anzahl der Anträge</b>
Landeshauptstadt Schwerin	2
Hansestadt Rostock	3
Landkreis Nordwestmecklenburg	2
Landkreis Rostock	1
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	1
Landkreis Vorpommern Greifswald	2

Davon wurden neun Anträge im Jahr 2016 und zwei Anträge im Jahr 2017 bewilligt.

2. Welche Projekte wurden 2016 aus dem Integrationsfonds gefördert [bitte einzeln auflühren jeweils mit Zielen, Ort, Träger/durchführende Einrichtung oder Verein, Dauer, beantragte und bewilligte Förder-summe, Teilnehmerzahl aus der Zielgruppe, Bereich (zum Beispiel frühkindliche Bildung, Schule, Beruf, Sport, Kultur)]?

Folgende Projekte wurden 2016 aus dem Integrationsfonds gefördert:

<b>Projekt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ort</b>	<b>Träger</b>	<b>Dauer</b>	<b>Bewilligung</b>
Herbstfest im Bürgerpark in Wismar am 09.10.2016	Ziel des am 09.10.2016 stattgefundenen Herbstfestes war es, gemeinsam mit Einheimischen und Flüchtlingen unterschiedlicher Kulturen Drachen zu basteln und steigen zu lassen und damit die gemeinsame Teilhabe in dem Bereich Freizeit sowie das interkulturelle Miteinander zu stärken.	Wismar	Hansestadt Wismar	09.10.2016	1.292,72 Euro
„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ - Schutz vor Gewalt für Frauen, insbesondere geflüchtete Frauen	Die Zuwendung dient der Mitfinanzierung einer Werbung in mehreren Sprachen u. a. in Deutsch, Arabisch, Englisch und Russisch auf einem Bus innerhalb der Hansestadt Wismar. Die Werbung enthält Informationen zu Schutzangeboten für Frauen, insbesondere geflüchtete Frauen, die von Gewalt betroffen sind.	Wismar	Hansestadt Wismar	25.11.2016 bis 24.11.2017	3.534,30 Euro
Integration mit Rat und Tat	Im Familienzentrum in Gnoien sollen über eine Vielzahl niedrigschwelliger Angebote, wie z. B. gemeinsames Kochen und Experimentieren, die Einrichtung eines Treffpunkts in dem Café oder die Initiierung eines Theaterprojekts, Flüchtlingsfamilien vor Ort und im Umkreis von Gnoien angesprochen, unterstützt und integriert werden.	Stadt Gnoien	cultura mobile e. V. Gnoien	01.10.2016 bis 31.12.2016	12.129,85 Euro

<b>Projekt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ort</b>	<b>Träger</b>	<b>Dauer</b>	<b>Bewilligung</b>
Jugend-Integrationsmobil „JIM“ 2016 - Evangelische Jugend Schwerin	Die Zuwendung wird zur anteiligen Finanzierung des Projektes „Jugend-Integrationsmobil-JIM“ gewährt, um sowohl die gesellschaftliche Integration insbesondere junger Zuwanderer zu unterstützen als auch das gesellschaftliche Zusammenleben zu fördern.	Schwerin	Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend	01.10.2016 bis 31.12.2016	16.710,61 Euro
Schuss vor den Bug - Respekt! -	Die Zuwendung wird gewährt, um sowohl die gesellschaftliche Integration insbesondere junger Zugewanderter durch Aufklärung, Beratung, Orientierung, Alltagsstruktur zu unterstützen als auch das gesellschaftliche Zusammenleben gemeinsam mit der hiesigen Bevölkerung u. a. durch die beiderseitige Auseinandersetzung mit interkulturellen Problem- und Fragestellungen zu fördern.	Schwerin	VSP gGmbH Schwerin	01.11.2016 bis 31.12.2017	18.077,14 Euro
Interkulturelle Kompetenz junger Neuzugewanderter stärken	Die Zuwendung wird zur Durchführung eines Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffens, von drei Seminaren zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen sowie von Seminaren zur Reflexion der eigenen Migrationserfahrung gewährt. Insbesondere in den Seminaren zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen werden sowohl Zugewanderte als auch die hiesige Gesellschaft einbezogen und es soll beiderseits die interkulturelle Sensibilität erhöht und erste Kontakte zwischen beiden Gruppen ermöglicht werden.	Landkreis Vorpommern-Greifswald	Landkreis Vorpommern-Greifswald	01.11.2016 bis 30.06.2017	21.495,28 Euro

<b>Projekt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ort</b>	<b>Träger</b>	<b>Dauer</b>	<b>Bewilligung</b>
Leben von Willkommenskultur an der Grundschule Ost Neubrandenburg	Mit der Zuwendung sollen niedrigschwellige Angebote in Form von interkulturellem Austausch (z. B. Elterntreffs, „Eltern für Eltern“), gemeinsamen Aktionen (z. B. Schulfeste, „Die schöne Pause“) sowie der „Gestaltung der interkulturellen Schule“ geschaffen und alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ost sowie deren Eltern angesprochen und einbezogen werden.	Neubrandenburg	Verein Freunde der Grundschule Oststadt e. V.	01.12.2016 bis 01.12.2017	4.300,00 Euro
Interkulturelles Frauenseminar	Die Zuwendung dient der Mitfinanzierung des Seminars mit maximal 25 Teilnehmerinnen, sowohl geflüchtete Frauen als auch einheimische Frauen, die überwiegend aus Rostock stammen, aber auch aus ganz M-V kommen können. Ziel ist der interkulturelle Austausch sowie die Informationsvermittlung zu Schutzangeboten für Frauen, insbesondere geflüchtete Frauen, die von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen sind.	Rostock	Natürliche Person	10.11.2016 bis 30.04.2017	10.738,43 Euro

<b>Projekt</b>	<b>Ziel</b>	<b>Ort</b>	<b>Träger</b>	<b>Dauer</b>	<b>Bewilligung</b>
Interkulturelles Frauenseminar „Sexuelle Selbstbestimmung von Mädchen und Frauen - innere und äußere Schutzzräume kennen und stärken“	Die Zuwendung dient der Mitfinanzierung des Workshops für sowohl geflüchtete als auch einheimische Frauen, die überwiegend aus Rostock stammen, aber auch aus ganz M-V kommen können. Ziel ist der interkulturelle Austausch sowie die Informationsvermittlung zu Schutzangeboten für Frauen, insbesondere geflüchtete Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.	Rostock	Natürliche Person	02.12.2016	1.562,22 Euro

Da das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS) nur die beantragten Gesamtausgaben, die bestätigten (zuwendungsfähigen) Gesamtausgaben und die zulässigen Fördersummen erfasst, können die beantragten Fördersummen nicht dargestellt werden.

Eine Erfassung von Bereichen durch das LAGuS erfolgt nicht. Die Teilnehmerzahlen sind nicht präzise prognostizierbar beziehungsweise erfassbar. Daher erfolgt auch keine Registrierung dieser Daten.

3. Welche Anträge auf Förderung aus dem Integrationsfonds für das Jahr 2016 wurden abgelehnt [bitte einzeln auflühren jeweils mit Zielen, Ort, Träger/durchführende Einrichtung oder Verein, Dauer, beantragte Fördersumme, Zielgruppe, Bereich (zum Beispiel frühkindliche Bildung, Schule, Beruf, Sport, Kultur)]?

Es wurden keine Ablehnungen ausgesprochen.